Konjunktur

Economic Outlook – Frühindikatoren auf einen Blick 08/2026

Report
Stand: August 2026

vbw

bayme vbm

Die bayerischen Arbeitgeberverbände

Inhalt

1 Deutschland 1

2 Eurozone 2

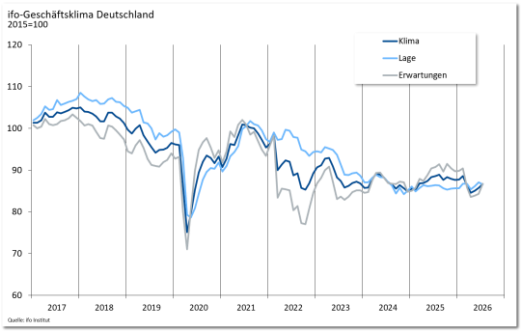
3 Weltwirtschaft 3

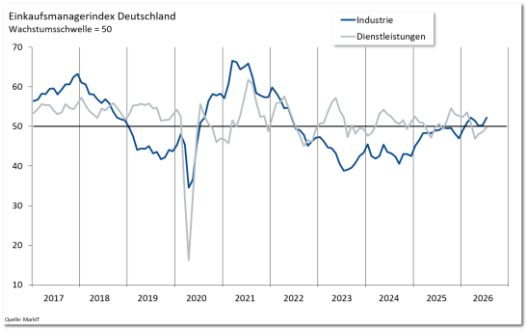
Anhang 4
Ansprechpartner / Impressum 5

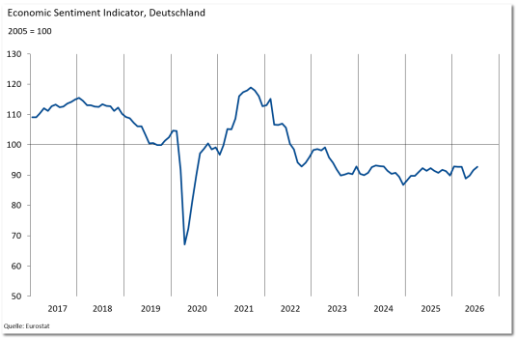
1 Deutschland

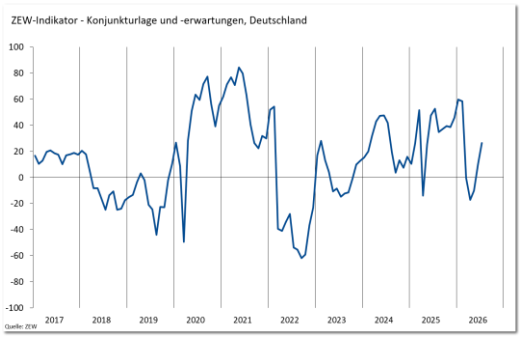
Vorübergehende Erholung der Frühindikatoren

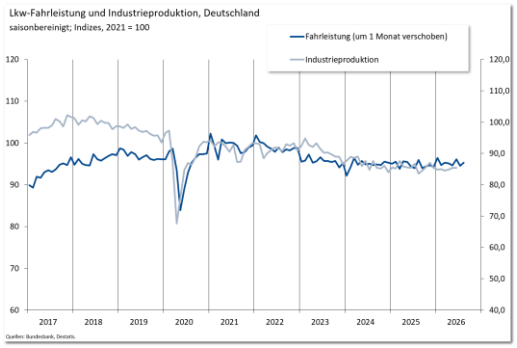
Nachdem sich zwischenzeitlich ein Ende des Iran-Kriegs andeutete, erholten sich viele Frühindikatoren. Das Wiederaufflammen des Konflikts lässt eine erneute Eintrübung befürchten. Beim ifo-Geschäftsklima verbesserten sich die Erwartungen, die Lage wurde nochmals etwas schlechter bewertet. Beim sentix-Konjunkturindex kletterten die Erwartungen sogar wieder in den positiven Bereich, die aktuelle Lage wird weiterhin sehr negativ bewertet, sodass der Gesamtindex trotz Verbesserung noch ein gutes Stück unter der Nulllinie bleibt. Die Einkaufsmanagerindizes verbesserten sich ebenfalls, wobei der Dienstleistungsindex noch minimal unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten liegt. Die ZEW-Konjunkturerwartungen stiegen deutlich, der Economic Sentiment indicator nahm moderater zu. Auch die Lkw-Fahrleistung ist laut Mautstatistik leicht gestiegen.

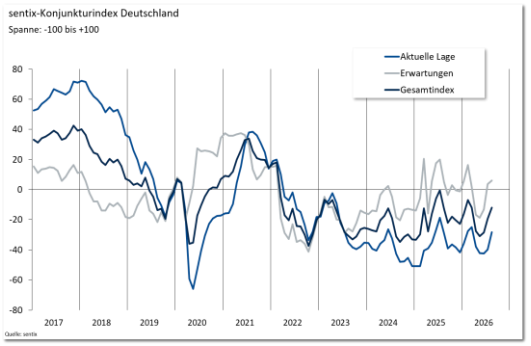








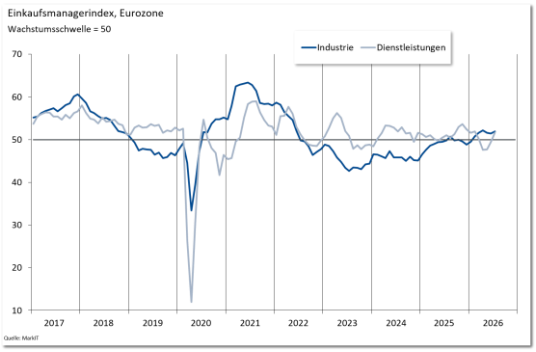


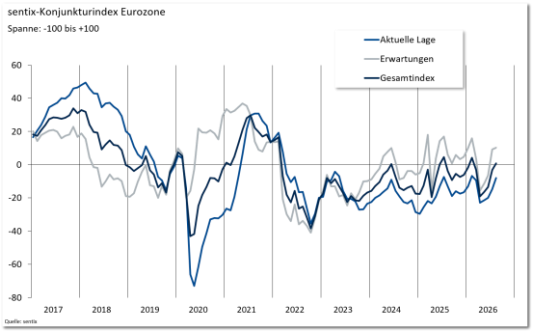


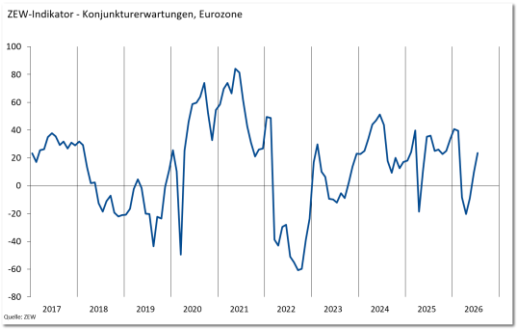
2 Eurozone

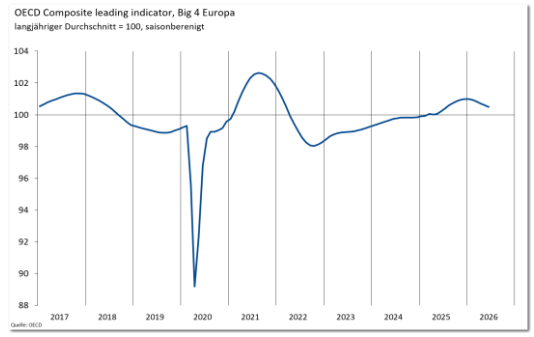
Verbesserung der meisten Frühindikatoren

Auch viele Frühindikatoren für die Eurozone setzten ihre Erholung vorerst fort. So stiegen die Einkaufsmanagerindizes für die Industrie und den Dienstleistungssektor an, beide liegen nun über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Auch der Economic Sentiment indicator erholte sich weiter, der ZEW-Konjunkturerwartungsindex verbesserte sich deutlich. Der sentix-Konjunkturindex liegt dank merklich verbesserter Erwartungen wieder minimal über der Nulllinie. Die aktuelle Lage wurde weniger schlecht als zuvor, aber immer noch negativ bewertet. Der OECD leading-indicator ging hingegen ein weiteres Mal zurück.





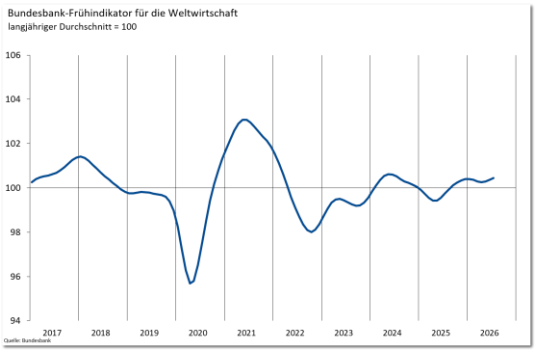


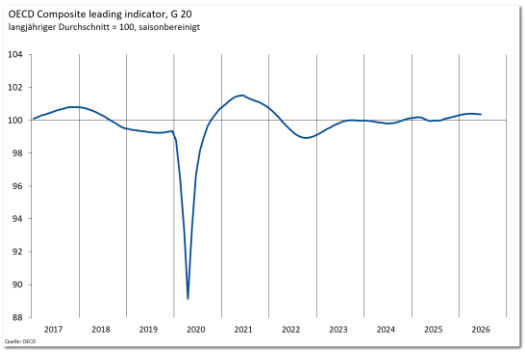


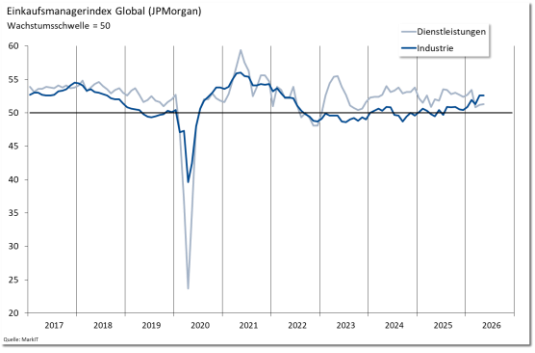
3 Weltwirtschaft

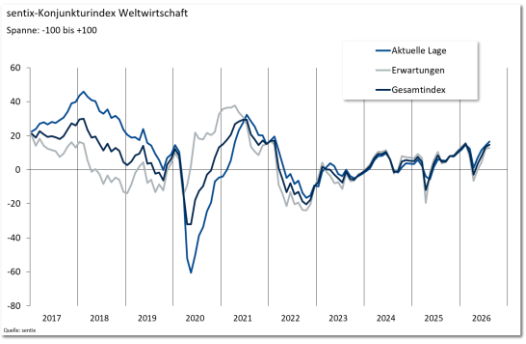
Uneinheitliche Entwicklung der Frühindikatoren

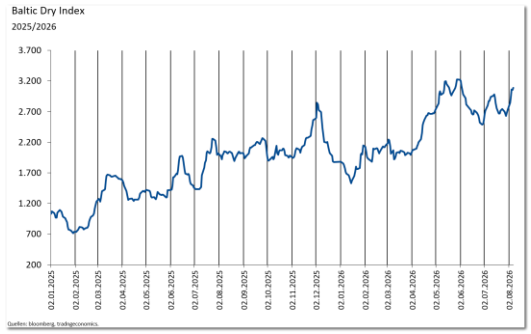
Die globalen Frühindikatoren entwickeln sich differenziert. Während der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft sich etwas verbessern konnte, gab der OECD leading-indicator wieder etwas nach. Der Einkaufsmanagerindex für die globale Industrie ging ebenfalls zurück, während der Dienstleistungsindex weiter zulegte. Beide liegen aber über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Beim sentix-Konjunkturindex verbesserten sich sowohl die Lagebeurteilung als auch die Erwartungen leicht und liegen inzwischen klar im positiven Bereich. Der RWI-Containerumschlagindex und der Baltic Dry Index zeigten zuletzt ebenfalls nach oben.

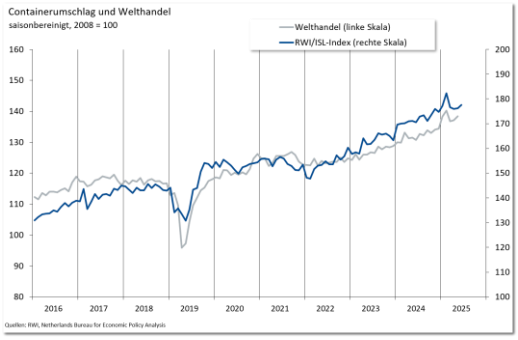












Anhang

- Der ifo-Geschäftsklimaindex basiert auf einer Befragung von 7.000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, und des Handels.
- Der Einkaufsmanagerindex (EMI) basiert auf Einschätzung von Einkaufsmanagern in Industrie- und Dienstleistungs-Unternehmen.
- Der Economic Sentiment Indicator der EU basiert auf Befragungen von Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistungen und Bau sowie von Konsumenten.
- Der ZEW-Konjunkturindikator basiert auf der Befragung von über 300 Finanzexperten.
- In der Mautstatistik wird die in km gemessene Fahrleistung der mautpflichtigen Lkw auf den Bundesautobahnen erhoben. Hierzu wird ein Index berechnet, der mit dem Index der Nettoproduktion in der deutschen Industrie verglichen wird.
- Der sentix-Konjunkturindex basiert auf einer Befragung von über 2.500 privaten und institutionellen Finanzmarktteilnehmern.
- Der OECD-leading indicator setzt sich aus verschiedenen Einzelindikatoren der G-20-Staaten zusammen. Er wird auch separat für die vier größten Volkswirtschaften Europas (Deutschland, Frankreich, Italien, UK) ausgewiesen.
- Der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft setzt sich aus mehreren globalen Indikatoren (Einkaufsmanagerindex Industrie, Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen, Konsumklima Lage, Konsumklima Erwartungen, S&P Global 1200 Aktienindex) zusammen.
- Der Baltic Dry Index ist ein wichtiger Preisindex für das weltweite Verschiffen von Hauptfrachtgütern.
- Der von RWI (Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsforschungsinstitut) und ISL (Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik) veröffentlichte Containerumschlagsindex basiert auf Marktbeobachtungen in 72 internationalen Häfen, die zusammen gut 60 Prozent des weltweiten Containerumschlags verarbeiteter Waren tätigen.

Ansprechpartner / Impressum

Volker Leinweber
Geschäftsführer
Leiter der Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-133
volker.leinweber@vbw-bayern.de

Elias Kerperin
Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen
Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422
elias.kerperin@vbw-bayern.de

Impressum
Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich ohne jede Diskriminierungsabsicht grundsätzlich auf alle Geschlechter.

Herausgeber

bayme
Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

vbm
Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

vbw
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5
80333 München

www.baymevbm.de www.vbw-bayern.de

© bayme vbm vbw August 2026